



Jörg Nobis zur Diskussionsveranstaltung „Fraktion im Dialog“ mit Michael Paulwitz im Landeshaus:

„Einwanderung über das Asylrecht beenden – nur so lässt sich die zunehmende Migrantengewalt stoppen“

Kiel, 21. August 2018 **Der Journalist und Buchautor Michael Paulwitz hat heute im Kieler Landeshaus einen Vortrag zum Thema „Migrantengewalt“ gehalten und anschließend mit dem Publikum diskutiert. AfD-Fraktionschef Jörg Nobis erklärt dazu:**

„Als Experte auf dem Gebiet der Migrantengewalt hat Michael Paulwitz heute Abend dem Publikum einen tiefen Einblick in eine Materie geboten, die von den Mainstream-Medien bis heute weitestgehend als ein Tabuthema behandelt wird. Für viele Besucher war der Vortrag damit gleichermaßen aufschlussreich wie erschreckend. Am starken Applaus, den Michael Paulwitz am Ende seiner Ausführungen erhielt, wurde aber vor allem eines deutlich: die Dankbarkeit darüber, über dieses Thema derart sach- und fachkundig aufgeklärt worden zu sein.

An den zahlreichen Fragen, die nach dem Vortrag aus dem Publikum gestellt wurden, zeigte sich außerdem, wie groß das Interesse an jenen Fakten ist, die von den Mainstream-Medien im Zusammenhang mit den zunehmenden Messerattacken und Sexualdelikten von Migranten unerwähnt bleiben.

Die wichtigste Erkenntnis des Abends lautet: Das anhaltende Bemühen der Altparteien und Mainstream-Medien, Gewaltdelikte von Migranten als ‚Einzelfälle‘ kleinzureden, bietet für das Problem der Migrantengewalt keine Lösung. Die Gefahren, die von einer fortgesetzten Einwanderung vor allem junger Männer aus der islamischen Welt herrühren, lässt sich nur mit einer radikalen Abkehr von der bisherigen Asylpolitik der Konsensparteien erreichen. Die illegale Einwanderung über das Asylrecht muss beendet werden – und zwar unverzüglich.“

Weitere Informationen:

- Bilder von der Veranstaltung im Anhang





